



Beschlussprotokoll Nr. 18 über die Regierungssitzung am 05.06.2023

Anwesenheitsliste

Vorsitz: Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

1. Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer
2. Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata
Landesrat René Zumtobel
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Philipp Heel, BSc
Mag. Dr. Andreas Glätzle
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldigt: Landesrat Mario Gerber
Landesrätin Astrid Mair, MA BA

Beginn der Sitzung:
09:00 Uhr

Ende der Sitzung:
10:00 Uhr

Südtirol:

Mangels berichtenswerter Fakten wird seitens der Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen Leermeldung erstattet.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet von der Tagesordnung der bevorstehenden Landeshauptleutekonferenz sowie von der Landeskulturreferentenkonferenz

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

(TO 3. gemeinsam mit LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Hagele)

(TO 4. gemeinsam mit LHStv Dr. Dornauer, LHStv ÖR Geisler, LR Gerber, LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Hagele, LRⁱⁿ Mair, BA MA, LRin Mag.^a Pawlata und LR Zumtobel)

(TO 5. gemeinsam mit LHStv Gerber, LHStv ÖR Geisler und LRⁱⁿ Mair, BA MA)

(TO 6. gemeinsam mit LRⁱⁿ MMag.^a Dr.in Hagele)

(TO 11. gemeinsam mit LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Hagele, LRⁱⁿ Mag.^a Pawlata)

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Landesbeamtengesetz 1998, das Landesbedienstetengesetz, das Gemeindebeamtengesetz 2022, das Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, das Innsbrucker Gemeindebeamtengesetz 1970, das Innsbrucker Vertragsbedienstetengesetz, das Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetz und die Tiroler Reisegebührenvorschrift geändert werden (2. Dienstrechts-Novelle 2023);
Regierungsvorlage
VD-1399/282-2023
4. Sanierungsverfahren GemNova DienstleistungsGmbH
LHAM-GA-10/65-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt, Finanzmittel bis zu einem Betrag von Euro 1,5 Mio. als Beitrag zur Sicherstellung und Erfüllung des Sanierungsplans für die GemNova DienstleistungsGmbH, mit einer Mindestquote von 30%, im Verfahren 7S 20/23k, Landesgericht Innsbruck, zur Verfügung zu stellen.

Die Bereitstellung dieser Finanzmittel ist an die Zusage flankierender Maßnahmen als Rahmenbedingungen gebunden.

5. Tiroler Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht 2023
WA-45/495-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt den Tiroler Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht für das Jahr 2023. Der Bericht ist gemäß Landtagsentschließung vom 4. Juli 2001 im Zweijahresrhythmus als Langversion bzw. als Kurzbericht vorzulegen. Der heurige vollumfassende Bericht beinhaltet die wichtigsten aktuellen statistischen Kennzahlen zum

Wirtschafts- und Arbeitsstandort Tirol sowie beschreibt die wesentlichen Aktionsfelder der Tiroler Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Tourismus- und Energiepolitik 2022 mit einem Ausblick auf 2023.

6. Verlängerung der Förderung des Landes Tirol zur Förderung des Ausbaues, des Aufbaues und der Sicherung von Pflege- und Betreuungseinrichtungen in Tirol in der Höhe von € 4,8 Mio. im Jahr 2023
PFL-RB/35-2023

Verlängerung der Förderung des Landes Tirol zur Förderung des Ausbaues, des Aufbaues und der Sicherung von Pflege- und Betreuungseinrichtungen in Tirol in der Höhe von € 4,8 Mio. im Jahr 2023.

7. Budgeterhöhung mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge; Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2023 und 2022
FIN-1/103/1465-2023

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

8. Infrastrukturförderungsprogramm; Förderfälle
WF-RA-1/176-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Infrastrukturförderungsprogramms für Maßnahmen im Bereich von multifunktionalen/regionalen Sportinfrastrukturanlagen“ Landesbeihilfen in Höhe von insgesamt € 591.525,00. Es handelt sich hier um zwei Investitionsprojekte mit förderbaren Kosten in Höhe von rd. € 3,9 Mio.

9. Einführung eines einjährigen Traineeprogrammes für behördliche Sozialarbeit
OrgP-436/1162-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Einführung eines Traineeprogramms für behördliche Sozialarbeit sowie zielgruppenorientierte Maßnahmen zu dessen Bewerbung.

10. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/320-2023

Es werden drei Personen, eine Frau und zwei Herren, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Personen werden in der Abteilung Elementarbildung und allgemeines Bildungswesen, in der Abteilung Landesentwicklung und an einem für Ausbildungsjuristen vorgesehenem Dienstposten eingesetzt werden.

11. Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Landesregierung ermächtigt wird, der Marktgemeinde Matri in Osttirol zum Zweck der Wiederherstellung des Gleichgewichtes im Haushalt bestimmte Zahlungserleichterungen zu gewähren; Regierungsvorlage
VD-5/10/4-2023

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer:

1. Bewachung von Landesobjekten 2024 und 2025
LVerw-AL15/1/60-2023

Die Abteilung Liegenschaftsverwaltung ist für die Beschaffung der Sicherheitsleistungen in Landesobjekten und vom Land Tirol verwalteten Objekten in Innsbruck zuständig. Für die im Kalenderjahr 2023 durchzuführende Ausschreibung für das Auftragsjahr 2024 wurde der geschätzte Auftragswert aufgrund der bisherigen Erfahrungen und Kosten unter Berücksichtigung der angekündigten Erhöhungen der Kollektivverträge im Sicherheitsbereich ermittelt.

Bei zufriedenstellender Leistungserbringung können die aus der Ausschreibung entstandenen Verträge, welche sich über eine Laufzeit von zwei Jahren erstrecken, um jeweils zwei plus zwei Jahre, somit insgesamt um 4 Jahre, verlängert werden.

Die finanzielle Bedeckung ist, vorbehaltlich der Genehmigung der jeweiligen Landesvoranschläge der Jahre 2024 bis 2029 durch den Tiroler Landtag, im Landesvoranschlag der Abteilung Liegenschaftsverwaltung bzw. der jeweiligen selbstzahlenden Stellen gegeben.

Die Abteilung Liegenschaftsverwaltung wird ermächtigt, das Vergabeverfahren für die genannten Landesobjekte durchzuführen und die ausgeschriebenen Leistungen zu vergeben.

2. Erneuerung des Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks;
Anschaffung von 5 LKW für die Straßenverwaltung
(Straßenmeistereien Zams, Haiming, Matri i.O., Wörgl und Zirl)
FML-FuG-3/99-2023

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Um einen ordnungsgemäßen Straßendienst bzw. Winterdienst durchführen zu können, müssen die oben genannten Nutzfahrzeuge als Ersatz für die verbrauchten und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbaren Fahrzeuge angeschafft werden.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Alpschutzgebietsverordnung
AGR-DI144/25-2023

Die Verordnung stellt klar, dass die im Tiroler Almbuch geführten Almen durch zumutbare und verhältnismäßige Herdenschutzmaßnahme zum Schutz gegen große Beutegreifer nicht schützbar sind. Die nunmehrige Novellierung berücksichtigt weitere 24 Almgebiete, welche als nicht schützbar einzuordnen sind.

2. Verordnung der Landesregierung mit der das Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden des Planungsverbandes Oberes und

Oberstes Gericht und die Gemeinde Serfaus des Planungsverbandes Sonnenterrasse
geändert wird
RoBau-3-001/13/57-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt eine Änderung des Regionalprogramms betreffend
landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden des Planungsverbandes Oberes und
Oberstes Gericht und die Gemeinde Serfaus des Planungsverbandes Sonnenterrasse

3. Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 geändert wird;
Regierungsvorlage
VD-885/1476-2023
**Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg
festgestellt.**
4. Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Tiroler Bauordnung 2022 geändert wird;
Regierungsvorlage
VD-265/952-2023
**Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg
festgestellt.**

Landesrat Mario Gerber: (vorgetragen von LH Mattle)

1. Beteiligungen des Landes Tirol; Vertretung des Gesellschafters/Aktionärs Land Tirol in den
Generalversammlungen/Hauptversammlungen
FIN-5/914/127-2023

Aufgrund der Verhinderung von Herrn Landesrat Mario Gerber sollen die im Antrag
Genannten ermächtigt und beauftragt werden, in der Hauptversammlung der
Felbertauernstraße AG am 29.06.2023, in der Generalversammlung der Osttiroler
Investment GmbH am 29.06.2023 sowie in der Generalversammlung der Neue Heimat Tirol
Gemeinnützige WohnungsGmbH am 28.06.2023 die Interessen des Landes Tirol
wahrzunehmen.

Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele: (TO 2. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Heimkostenbeiträge in den Tiroler Landesberufsschülerheimen ab 1.9.2023
Indexanpassung
EB-BS-4311/3-2023

Die Heimkostenbeiträge an den Tiroler Landesberufsschülerheimen decken

durchschnittlich zwischen 30 und 40 Prozent der Aufwendungen. Um die dadurch entstehenden Mehrkosten des Landes Tirol nicht weiter zu erhöhen, werden die Heimkostenbeiträge ab 1. September 2023 indexgemäß angehoben.

2. Förderung der Sommerschule Plus am BFI Tirol
EB-A-4/28-2023; ZI. FIN-1/103-1454-2023

Das Land Tirol fördert die Initiative Sommerschule Plus des Berufsförderungsinstitutes Tirol (BFI) im Jahr 2023 mit einem Betrag von maximal EUR 500.000,00. Ziel der Initiative ist es, die Bildungschancen der Kinder unabhängig vom Elternhaus zu verbessern.

3. Förderung des Projektes „Administrative Assistenz für Pflichtschulen“
EB-A-4/31-2023

Das Projekt „Administrative Assistenz für Pflichtschulen“ soll ab dem Schuljahr 2023/24 weitergeführt werden. Die Finanzierung ist gemäß § 4 Abs. 9 FAG 2017 zu 66,67%, maximal jedoch EUR 1.275.000,00, durch den Bund gegeben. Die Tiroler Landesregierung beschließt die Finanzierung der restlichen 33,33%, maximal jedoch EUR 637.404,38 pro Schuljahr ab dem Schuljahr 2023/24.

4. Landessanitätsrat für Tirol – Funktionsperiode 2022 – 2025;
Neubestellung von Herrn Prim. Dr. Peter Ostertag als Nachfolge von Herrn Prim. Direktor Dr. Eugen Ladner
LSD-A-6/2/153-2023

Herr Prim. Dr. Eugen Ladner wird nach seiner Zurücklegung der Funktion als Mitglied des Landessanitätsrates mit 31.05.2023 formal abberufen. Herr Prim. Dr. Peter Ostertag wird ab 01.06.2023 nachfolgend als Mitglied des Landessanitätsrates für Tirol für die laufende Funktionsperiode bis 31.12.2025 bestellt.

5. Landessanitätsrat für Tirol – Funktionsperiode 2022 – 2025;
Neubestellung von Herrn Prim. Priv.-Doz. Dr. Andreas Mayr, MSc als Nachfolge von Herrn Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller
LSD-A-6/2/154-2023

Herr Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller wird nach dessen Pensionierung als Mitglied des Landessanitätsrates mit 31.05.2023 formal abberufen. Herr Prim. Priv.-Doz. Dr. Andreas Mayr, MSc wird nachfolgend ab 01.06.2023 als Mitglied des Landessanitätsrates für Tirol für die laufende Funktionsperiode bis 31.12.2025 bestellt.

Landesrätin Astrid Mair, MA BA:
(TO 1. gemeinsam mit LH Mattle)
(vorgetragen von LH Mattle)

1. Werkvertrag zum Projekt „Lawinensimulator für VR-Brillen“
GuE-LWD-21/3-2023

Zum Projekt „Lawinensimulator für VR-Brillen“ soll ein Werkvertrag zur Programmierung des Simulationssystems mit der Fa. Mediasquad abgeschlossen werden. Die Umsetzung des Inhalts des Werkvertrags ist zentral für den Erfolg des Projekts. Da die Werkvertragskosten € 50.000,- brutto übersteigen, wird die Zustimmung der Regierung erbeten.

Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata:

1. Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über Schutzunterkünfte und Begleitmaßnahmen für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder (Frauen-Schutzunterkunfts-Vereinbarung – FSchVE); Regierungsantrag
VD-504/11/15-2023

Landesrat René Zumtobel:

(TO 1. gemeinsam mit LHStv ÖR Geisler)

1. Tirol 2050 Energieautonom; Verwertungswege für ausgewählte Gruppen des Tiroler Abfalls
WFE-E-075/71-2023

Das Land Tirol hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 energieautonom zu werden. Dazu ist gemäß der Studie „Energie-Ziel-Szenarien Tirol 2050 und 2040 mit Zwischenziel 2030“ der Ausbau und Einsatz aller verfügbaren heimischen Ressourcen vorgesehen. Da aus Abfällen Strom, Wärme und Biogas gewonnen werden können, kommt auch diesen eine gewisse Rolle zur Erreichung der Energieautonomie bei.

Mit dem Förderprojekt „Verwertungswege für ausgewählte Gruppen des Tiroler Abfalls“ verfolgt die Energieagentur Tirol GmbH das Ziel, in Tirol anfallende ausgewählte Arten von Abfallmengen sortenspezifisch zu verorten, aktuelle Transportwege zu ermitteln und die aktuelle Verwertung zu erfassen.

Für deren Umsetzung werden EUR 90.000, -- zur Verfügung gestellt.

2. Bericht an den Landtag - Umweltschutzbericht 2022 (Kurzbericht)
U-INT-2/3/21-2023

DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle

DER SCHRIFTFÜHRER:
Philipp Heel, BSc